

Spielbericht: FV Illertissen – TSV 1860 Rosenheim

Es ist geschafft! Mit einem 3:2(3:0) Sieg gegen den TSV 1860 Rosenheim sicherte sich der FV Illertissen endgültig den Klassenerhalt. Eigentlich schien dabei zur Pause schon alles klar, denn die Illertisser führten souverän mit 3:0, vom Gegner war fast nichts zu sehen. Ganz anders das Bild in der zweiten Halbzeit, die Rosenheimer waren wie verwandelt und am Schluss hätten sie fast noch den Ausgleich schaffen können. Den Illertissern merkte man einfach die Strapazen der letzten Wochen an und in der Schlussphase mussten sogar mit Manuel Strahler und Marvin Weiss aushelfen, die beide noch angeschlagen waren. Um so größer war die Freude, dass endlich der erste Heimsieg im neuen Jahr geschafft wurde und der FVI auch kommende Saison in der Regionalliga zu sehen sein wird.

Beiden Mannschaften merkte man vom Anpfiff weg an, dass es um sehr viel ging und so ergaben sich die ersten 20 Minuten keinerlei Torszenen. Beide liefen immer wieder früh an und so kam keine der beiden Mannschaften in einen richtigen Spielfluss. Das änderte sich ab der 23. Minute, als Daniel Lang einen weiten Einwurf mit dem Kopf so geschickt verlängerte, dass der im langen Eck zum 1:0 landete. Von da an nahm das Spiel Fahrt auf und fünf Minuten später erhöhte Marco Hahn auf 2:0. Sein Schuss von der Strafraumgrenze wurde noch leicht abgefälscht. Der junge Philipp Strobel hätte nach einer guten halben Stunde alles klar machen können. Er steuerte mutterseelenallein aufs Tor, übersah aber den mitgelaufenen Mitspieler, schoss den Torhüter an. Dafür machte es Stürmerkollege Oktay Leyla in der 41. Minute besser, tanzte im Strafraum drei Gegner aus und schoss zum 3:0 ein. Das Spiel schien zu Beginn der zweiten Hälfte so weiterzugehen, denn Daniel Lang verlängerte eine Flanke von Oktay Leyla nur knapp am Tor vorbei. Rosenheim gab aber nie auf, das spürte man regelrecht. Prompt gelang Torjäger Danijel Majdancevic in der 55. Minute nach einem Alleingang das 3:1. Erneut hatte Philipp Strobel nach einer guten Stunde die Möglichkeit, den alten Abstand wieder herzustellen, doch auch diesmal blieb er an Torhüter Mario Stockenreiter hängen. Kurz darauf musste Torhüter Janik Schilder zwei Mal gegen vor ihm auftauchende Stürmer retten, die Gäste probierten alles. Als dann Maximilian Mayerl in der 84. Minute der 3:2 Anschlusstreffer gelang, wurde es dramatisch. Rosenheim schlug immer wieder hohe weite Bälle nach vorn und die Illertisser mussten sich mit ihren letzten Kräften gegen den Ausgleich wehren. Der konnte aber verhindert werden und am Schluss war der Jubel und die Erleichterung groß.

Stimmen zum Spiel:

Tobias Strobl(Rosenheim):“Da müssen sich einige heute schon hinterfragen, dass man mit so einer Einstellung ins Spiel geht, wie das in der 1. Halbzeit der Fall war. Vor allem, wenn man nach einem 0:3 Rückstand am Ende fast noch den Ausgleich hätte schaffen können.“

Herbert Sailer(FV Illertissen):Das ist heute ein ganz ungewöhnliches Gefühl nach einem Heimsieg bei der Pressekonferenz zu erscheinen. Wir haben heute mit 3 Stürmern alles riskiert und das ist unterm Strich aufgegangen. Dass Rosenheim nochmal alles probierte war mir schon klar. Aber jetzt freuen wir uns auf das Spiel gegen Bayern München am Samstag, nochmals ein kleines Highlight zum Abschluss.“

FV Illertissen:Schilder- Rupp, Krug, Riederle, Hahn- Jann, Nebel, M. Strobel-Leyla(83. Strahler), Lang(71. Beneke), P. StrobelWeiss)